

gigantische Struktur an, ein Objekt für sich vielleicht, innerhalb dessen wir Tiere der Forschung, Zombies, Erzeuger von Dingen sind.

**GENÈVE BROSSARD, SIMON CLARK, VANESSA DESCLAUX,
NICK FERGUSON, REBECCA HARRIS, SILKE HELMERDIG,
DANIEL ROURKE**

(Übersetzung: Bernhard Geyer)

Anmerkungen

- 1 Walter Benjamin, „Das Passagen-Werk. Aufzeichnungen und Materialien“, in: ders., *Gesammelte Schriften*, Bd. V/1, Frankfurt/M. 1982, S. 580.
- 2 Walter Benjamin, „Aus einer kleinen Rede über Proust, an meinem vierzigsten Geburtstag gehalten“ [1932], in: ders., *Gesammelte Schriften*, Bd. II/3, Frankfurt/M. 1977, S. 1064.
- 3 Susan Sontag, „Anmerkungen zu ‚Camp‘“, in: *Kunst und Antikunst. 24 literarische Analysen*, Reinbek b. Frankfurt/M. 1982, S. 322–341.
- 4 Walter Benjamin, „Über einige Motive bei Baudelaire“ [1939/1940], in: ders., *Charles Baudelaire. Ein Lyriker im Zeitalter des Hochkapitalismus. Zwei Fragmente*, Frankfurt/M. 1974, S. 117.
- 5 Ders., „Der Surrealismus. Die letzte Momentaufnahme der europäischen Intelligenz“, in: ders., *Gesammelte Schriften*, Bd. II/1, S. 297.
- 6 Hélène Cixous/Jacques Derrida, *Voiles. Schleier und Segel*, Wien 2007, S. 38.
- 7 Jean-Luc Nancy, *Corpus*, Zürich/Berlin 2003, S. 16.
- 8 Giorgio Agamben, „Die Idee der Sprache II“, in: *Idee der Prosa*, München/Wien 1987, S. 94.
- 9 Michel Foucault, „Das Leben. Die Erfahrung und die Wissenschaft“, in: *Schriften in vier Bänden. Dits et Ecrits*, Frankfurt/M. 2003, S. 957.
- 10 Ebd.
- 11 „der niedergeschriebene Gedanke wurde sogleich ein neues Leben, das ihr jenseits eines neuen Ich und eines neuen Körpers eine wahre Osmose mit dem Sein ermöglichte. Ihre sinnliche, schmeckbare, hörbare, riechbare und fühlbare Dichtung ist Fleisch gewordener Gedanke: Um ein Alphabet der sinnlichen Welt zu schaffen, bestickte [Colette] den Stoff der französischen Sprache und verschlang deren Gewebe.“ Julia Kristeva, *Colette*, New York 2004, S. 422.